



# Medieninformation

Leipzig, den 4. September  
/so

*Das Amt für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung informiert:*

## **Am Samstag: Stadtteilstadt Lindenu mit EU-Bürgerdialog**

Das Stadtteilstadt auf dem Lindenuer Markt ist nach einer mehrjährigen Pause wieder da. Am 8. September erwartet die Lindenuer und alle Gäste von 13:30 Uhr bis 19:00 Uhr ein abwechslungsreiches Programm im Herzen des Viertels. Veranstaltet wird das Fest von der Protegat gUG, die seit 2017 im Auftrag der Stadt für das Stadtteilmanagement Soziale Integration im ESF-Fördergebiet Leipziger Westen zuständig ist.

Neben der Möglichkeit zu feiern, bietet das Stadtteilstadt den Bürgerinnen und Bürgern auch Gelegenheit zu einem Dialog mit Vertretern der Stadtverwaltung und der lokalen Politik über die Rolle der Europäischen Union bei der Förderung der Stadtteilentwicklung. Von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr soll es u. a. darum gehen, wofür nach Meinung der Bürgerinnen und Bürger Gelder aus dem EU-Haushalt für die Entwicklung ihres Stadtviertels ausgegeben werden sollten.

13:30 Uhr wird das Stadtteilstadt mit der Begrüßung zum Bürgerdialog durch Karsten Gerkens, den ehemaligen Leiter des Amtes für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung eröffnet. 13:40 Uhr äußert sich die langjährige Europa-Abgeordnete Constance Krehl (SPD) im Interview mit Eva Brackelmann zur Rolle der EU-Förderung im Stadterneuerungsprozess des Leipziger Westens. Vorgesehen sind ferner eine Publikumsdiskussion und Interviews mit Bürgern.

Der EU-Bürgerdialog ist Teil einer Reihe von 60 Dialogen, die der Rat der Gemeinden und Regionen Europas (CEMR-CCRE) in Zusammenarbeit mit seinen lokalen Partnern und mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Kommission (Generaldirektion Regionalpolitik und Stadtentwicklung) organisiert hat. Leipzig ist neben Greifswald, Hannover, Karlsruhe, Köln, Stuttgart, Trier und Wuppertal eine der beteiligten Städte.

Der CEMR-CCRE vereint mehr als 130.000 Gemeinden, Städte und Regionen. Die 60 Dialoge finden bis November 2018 in acht europäischen Ländern statt: Belgien, Dänemark, Frankreich, Italien, Niederlande, Österreich, Schweden und Deutschland.

Was häufig nicht bekannt ist: Viele Investitionen in Städten und Regionen sind nur dank der Gelder und der Programme der EU zur Verringerung der regionalen Ungleichheiten in Europa möglich gewesen. Die EU fördert damit die Kohäsion, d. h. den Zusammenhalt der in vielem so unterschiedlichen Kommunen und Regionen Europas. Sie unterstützt in vielen Bereichen: von Energie und Mobilität und Innovation bis hin zu Arbeitsplätzen und Qualifikationen.

#zukunfteuropas #Euinmyregion #EUdialogues

***Interessenten am EU-Bürgerdialog in Leipzig und an einem parallel stattfindenden europaweiten Online-Dialog werden um Anmeldung gebeten:***

<https://www.zukunft-europas.eu/>

Anmelde-Code Dialoge2018



**Unter folgendem Link gibt es darüber hinaus die Möglichkeit, an einer begleitenden deutschlandweiten Debatte zum Thema „Hat die EU jemals etwas für deine Region getan?“ teilzunehmen:**

<https://www.debatingeurope.eu/de/2018/08/30/hat-die-eu-jemals-etwas-fuer-deine-region-getan/#.W4k4MpVPqP8>

**Weitere Informationen zum Stadtteilst:**

<https://stadtteilst-lindenau.de/> +++

